

Antrag (öffentlich)

Initiator:	Fraktion Bürgerliche Mitte Freie Wähler, FDP, Pro Augsburg
Betreff:	Antrag Fraktion Bürgerliche Mitte: Auswirkungen von Tempo 30 auf den ÖPNV - Bericht in der Stadtratssitzung im Februar
Datum:	30.01.2025, 12:23

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in den letzten Wochen mehren sich die Beschwerden über unpünktliche oder ausgefallene Busse auf der Linie 38. Die Busfahrer stehen unter erheblichem Druck, da sie den Balanceakt zwischen Pünktlichkeit und den zunehmenden Tempo-30-Zonen entlang der Strecke kaum noch bewältigen können.

Wir **beantragen** für die nächste Stadtratssitzung im Februar einen Bericht darüber,

- bei welchen Straßen mit Buslinien in den letzten fünf Jahren Tempo 30 angeordnet wurde und welche Auswirkungen dies auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hatte;
- sowie welche Überlegungen angestellt werden, um sicherzustellen, dass Tempo 30 den ÖPNV nicht beeinträchtigt.

Begründung/Bericht:

Die Fraktion Bürgerliche Mitte setzt sich seit jeher für Tempo 30 in Wohngebieten ein. Dies darf jedoch nicht zu Lasten eines verlässlichen öffentlichen Nahverkehrs und der Arbeitsbedingungen des Buspersonals gehen.

Anlagen:

Einreicher:	<i>Petra Kleber</i>
--------------------	---------------------